

Ad-hoc-Mitteilung nach Artikel 17 der Marktmissbrauchsverordnung

ADVA Optical Networking SE gibt vorläufige Zahlen für Q2 2021 bekannt und konkretisiert Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2021

München, Deutschland. 16. Juli 2021. Der vorläufige Umsatz der ADVA Optical Networking SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV) lag im zweiten Quartal 2021 mit EUR 149,4 Millionen um 3,0% über dem Vorjahresquartal (Q2 2020: EUR 145,0 Millionen). Das vorläufige Proforma Betriebsergebnis stieg um 42,6% gegenüber dem Vorjahresquartal auf EUR 14,4 Millionen (Q2 2020: EUR 10,1 Millionen). Damit lag das vorläufige Proforma Betriebsergebnis in Relation zum Umsatz bei 9,7% in Q2 2021 (Q2 2020: 7,0%).

Auf Basis der aktuellen, vorläufigen Ergebnisse für den 6M Zeitraum sowie der zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehenden Annahmen zum Geschäftsverlauf der zweiten Jahreshälfte 2021, hält der Vorstand ein Proforma Betriebsergebnis von unter 7% vom Umsatz nunmehr für unwahrscheinlich und hat daher heute die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 konkretisiert. Allerdings bestehen aufgrund der globalen Engpässe in der Halbleiterindustrie weiterhin hohe Risiken für die Lieferketten von ADVA. Daher hat der Vorstand aus heutiger Sicht entschieden, die Umsatzprognose von EUR 580 Millionen und 610 Millionen unverändert zu belassen.

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2021 nunmehr ein Proforma Betriebsergebnis zwischen 7% und 10% in Relation zum Umsatz, der weiterhin unverändert zwischen EUR 580 Millionen und EUR 610 Millionen erwartet wird.

Die vollständigen Geschäftsergebnisse für Q2 2021 werden wie geplant am 22. Juli 2021 veröffentlicht.

Mitteilende Person und Investorenkontakt:

Steven Williams

t +49 89 890 66 59 18

investor-relations@adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence

t +44 1904 69 93 58

public-relations@adva.com

